

## **Glaßbrenner, Adolf: Er weis't sich nicht geschichtlich nach (1843)**

- 1 Er weis't sich nicht geschichtlich nach,
- 2 Kann sich nicht legitimiren.
- 3 Und doch bewundernd, o der Schmach!
- 4 Aller Augen nach ihm stieren.
  
- 5 So plötzlich will er mit glänzendem Schweif
- 6 Am hohen Himmel regieren?
- 7 Nein, nein, wir haben von ihm nichts gewußt,
- 8 Er darf nicht existiren!
  
- 9 Es ist ein Nebel, es ist ein Phantom!
- 10 Ein Komet ist es nun und nimmer!
- 11 So groß war'n die Kometen alle nicht,
- 12 Er ist ein falsches Geflimmer!
  
- 13 In unserm Register ist er nicht da,
- 14 Wir könn'n ihn nicht geltn elassen;
- 15 Wir bringen ihn nach St. Helena,
- 16 Das heißt, sobald wir ihn fassen!

(Textopus: Er weis't sich nicht geschichtlich nach. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3694>)